



# HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## **1. Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement**

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 07.06.2017,  
genehmigt vom Präsidium am 28.06.2017, veröffentlicht am 05.07.2017*

### **§ 1 Geltungsbereich**

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.) in der Fassung vom 12.05.2014 geändert.

### **§ 2 Änderung**

Das Modul „Methoden in Studium und Beruf“ im ersten Semester wird in ein benotetes Modul umgewandelt. Der Leistungsnachweis wird durch eine Prüfungsleistung ersetzt und die Prüfungsform „erfolgreiche Teilnahme“ entfällt.

Die Voraussetzungen für das Modul „Controlling“ im zweiten Semester entfallen. Damit werden das Modul „Grundlagen externes und internes Rechnungswesen“, der Einstufungstest Rechnungswesen oder das Propädeutikum Rechnungswesen nicht vorausgesetzt.

Das Modul „Logistik“ im zweiten Semester wird durch das Modul „Logistik, Beschaffung und Produktion“ ersetzt.

Für die Blockveranstaltungen besteht keine Verpflichtung mehr, eine internationale Blockwoche zu absolvieren. Die Prüfungsformalternativen „Projektbericht“ und „Praktische Übung“ entfallen.

Für das Modul „eBusiness“ entfallen die Prüfungsformalternativen „Mündliche Prüfung“ und „Referat“.

Die Prüfungsform für die Bachelorarbeit ist nunmehr auf Bachelorarbeit plus Kolloquium festgesetzt.

### **§ 3 Übergangsregelung**

<sup>1</sup>Studierende die bis zum Sommersemester 2017 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Studienordnung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2018 ihren Abschluss erwerben. <sup>2</sup>Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2017/2018 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. <sup>3</sup>Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. <sup>4</sup>Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2017/2018 in Kraft.



# HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement**

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 02.04.2014,  
genehmigt vom Präsidium am 07.05.2014, veröffentlicht am 12.05.2014*

### **§ 1**

#### **Verweis auf weitere Regelungen**

<sup>1</sup>Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement.

<sup>2</sup>Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage der Hochschule Osnabrück abgelegt. <sup>3</sup>Dies sind unter anderem:

- Jährliches Lehrangebot in den Bachelorstudiengängen,
- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium.

<sup>4</sup>Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Hochschule abgelegt.

### **§ 2**

#### **Art und Umfang der Prüfungen**

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.

### **§ 3**

#### **Auslandsstudiensemester**

<sup>1</sup>Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. <sup>2</sup>Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingehenden Teilleistungen gebildet.

#### **§ 4 Übergangsregelung**

<sup>1</sup>Studierende, die bis zum Sommersemester 2014 immatrikuliert worden sind, können nach der bisher gültigen Studien- und Prüfungsordnung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2018 ihren Abschluss erwerben. <sup>2</sup>Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studien- und Prüfungsordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2014/2015 nach Studienverlaufsplan angeboten werden.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück zum Wintersemester 2014/15 in Kraft. <sup>2</sup>Gleichzeitig tritt die Studienordnung vom 09.12.2011 hinsichtlich dieses Studienganges außer Kraft.



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Betriebliches Informationsmanagement**

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement  
– 1. Studienabschnitt

Anlage 2: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement  
– 2. Studienabschnitt

# Anlage 1

## Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement

### 1. Studienabschnitt

Modul	Semester		Leistungspunkte	Prüfungsart	
	1.	2.		PL <sup>1</sup>	LN <sup>1</sup>
Mathematik	X		5	K2	
Objektorientierte Programmierung I	X		5	<u>K2</u> /H/M/R	
IT-Basistechnologien <sup>4</sup>	X		5	<u>K2</u> /H/M/R	
Methoden in Studium und Beruf	X		5	<u>H</u> /K1/R/P	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	X		5	K2	
Grundlagen externes und internes Rechnungswesen	X		5	<u>K2</u> /H	
Statistik		X	5	K2	
Objektorientierte Programmierung II		X	5	<u>K2</u> /H/M/R	
Datenbanken		X	5	<u>K2</u> /H/M/R	
Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 <sup>3</sup>		X	5	Sp <sup>2</sup>	
Controlling		X	5	K2	
Logistik, Beschaffung und Produktion <sup>5</sup>		X	5	H/ <u>K2</u> /M	
<b>Gesamt</b>			<b>60</b>		

#### Erklärung:

- 1) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers
- 2) Die Sprachprüfung setzt sich zusammen aus einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung.
- 3) Um im Modul Englisch 3 zur Prüfung zugelassen werden zu können muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Englisch 2 bestanden sein.
- 4) Dieses Modul kann bei Wahl des Studienschwerpunktes „Betriebliches Informationsmanagement Plus – Praxisintegriert“ gegen das Schwerpunktmodul ersetzt werden. Voraussetzungen für die Wahl siehe Anlage 2.
- 5) Als Alternative zum Modul „Logistik, Beschaffung und Produktion“ können die Studierenden das Modul „Logistics, Procurement and Production“ (H/K2/M, 4 SWS) absolvieren. In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

e.T.	Erfolgreiche Teilnahme
H	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
P	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
R	Referat
Sp	Sprachprüfung

Stehen in einem Modul verschiedene Prüfungsformen zur Auswahl nebeneinander, wurde die Standardprüfungsform optisch hervorgehoben.

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.  
Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

## Anlage 2 Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement

### 2. Studienabschnitt

Modul	Semester				Leis- tungs- punkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.		PL <sup>1</sup>	LN <sup>1</sup>
Operations Research I	X				5	K2	
Objektorientierte Analyse und Design	X				5	<u>K2</u> /H/M/R	
Projektmanagement	X				5	<u>K2</u> /H/M/R	
Wahlpflichtmodul I <sup>2,5</sup>	X				5	<u>K2</u> /H/M/R	
Blockveranstaltungen <sup>3,5</sup>	X				5		e.T.
Geschäftsprozess- und Workflowmanagement	X				5	<u>K2</u> /H/M/R	
Operations Research II		X			5	K2	
Verteilte Systeme		X			5	<u>K2</u> /H/M/R	
Entscheidungsunterstützungssysteme		X			5	<u>K2</u> /H/M/R	
Wahlpflichtmodul II <sup>2,5</sup>		X			5	<u>K2</u> /H/M/R	
Finanzmanagement/Accounting		X			5	K2	
ERP-Systeme		X			5	<u>K2</u> /H/M/R	
Produktions- und Fertigungswirtschaft			X		5	<u>K2</u> /H/M/R	
Daten-Analyse/Data Mining			X		5	<u>K2</u> /H/M/R	
Softwareprojekt <sup>4</sup>			X		5	H/M/ <u>R</u> /PB	
eBusiness			X		5	K2/ <u>H</u>	
Wahlpflichtmodul III <sup>2,5</sup>			X		5	<u>K2</u> /H/M/R	
Datenschutz und -sicherheit/IT-Recht			X		5	<u>K2</u> /H/M/R	
IT-Projekt				X	18		PB+M
Bachelorarbeit				X	12	BA-Arbeit+ Kol	
Gesamt					120		

#### Erklärung:

- 1) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers
- 2) Als Wahlpflichtmodul steht das auf der nächsten Seite präzisierete Angebot zur Auswahl.
- 3) Erfolgreiche Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.
- 4) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss das Modul Objektorientierte Programmierung II bestanden sein.
- 5) Dieses Modul kann bei Wahl des Studienschwerpunktes „Betriebliches Informationsmanagement Plus – Praxisintegriert“ gegen das Schwerpunktmodul ersetzt werden. Voraussetzungen für die Wahl siehe unten.

BA-Arbeit	Bachelorarbeit
e.T.	Erfolgreiche Teilnahme
H	Hausarbeit
Kol	Kolloquium
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur

LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
P	Präsentation
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung
Pr	Praktische Übung
PraxB	Praxisbericht
R	Referat

Stehen in einem Modul verschiedene Prüfungsformen zur Auswahl nebeneinander, wurde die Standardprüfungsform optisch hervorgehoben.

Hinweis: Eine K2 kann auch durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden.  
Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig.

Wahl von je einem Wahlpflichtmodul pro Semester gemäß dem Studienverlaufsplan. Es kann nicht garantiert werden, dass jedes Modul in jedem Semester angeboten wird. Ein Modul wird nur angeboten, wenn mindestens 8 Studierende das Modul belegen; die Höchstgrenze für ein Wahlpflichtmodul liegt bei 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Profil	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Ausland	Wahlpflichtfach Ausland*		
Controlling	SAP Business Warehouse	Reporting Tools	ERP ABAP4-Programmierung
Logistik	Geo-Informationssysteme	Informationslogistik	Knowledge Management
Quantitative Methoden	Statistiksoftware	Unternehmensmodellierung, Optimierung und E-Entrepreneurship	Informationssysteme im Gesundheitswesen

\*Einzubringen sind in diesem Bereich 15 Credits. Die Aufteilung der Credits erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule. Die Module müssen einen inhaltlichen Bezug zum Studiengang Betriebliches Informationsmanagement aufweisen und dürfen nicht bereits Bestandteil des Pflichtcurriculums sein. Für die anzurechnenden Leistungen aus dem Auslandsstudiensemester ist vorher ein Learning-Agreement abzuschließen.

### Studienschwerpunkt „Betriebliches Informationsmanagement Plus – Praxisintegriert“

Studien-schwerpunkt	Standardmodul	Schwerpunktmodul und dazugehörige Prüfungsart	
1. Studienabschnitt	IT - Basistechnologien	IT – Basistechnologien in der Praxis	PL (PraxB+M)
2. Studienabschnitt	Blockveranstaltungen	Informationstechnischer Kontext in der Praxis	LN (PraxB)
	Wahlpflichtmodul I	Darstellung IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis	PL (PraxB+M)
	Wahlpflichtmodul II	Evaluation IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis	PL (PraxB+P)
	Wahlpflichtmodul III	Implementierung IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis	PL (PraxB+P)

Studierende, die einen Vertrag gem. § 2 Abs. 2 Satz 3 2. Spiegelstrich der Ordnung über das Auswahlverfahren im Bachelorstudiengang Betriebliches Informationsmanagement vorlegen, können statt dem Standardprogramm den Studienschwerpunkt wählen. Wenn sie diese Wahl getroffen haben, werden die Standardmodule gem. obiger Tabelle gegen die Schwerpunktmodule getauscht und auf dem Zeugnis ausgewiesen.